Jahresbericht 2019



Unser Leitmotto

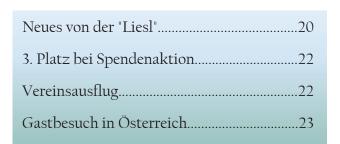


Inhalt

Vorwort	
So eine Sauerei	
Einsatzübersicht	
Ferienprogramm	
Einsatzübersicht (Fortsetzung)	
Skyrun	12
Einsätze im Überblick	13
Einsatz in Berchtesgaden	1
Mit Carial Coroll and Elail	1/
Mit Spiel, Spaß und Fleiß	10
Feuerwehrmann/frau werden	17
Pullover zur Weihnachtsfeier	17
Die Jugendfeuerwehr auf Achse	18
Fünf Jahre Kinderfeuerwehr	19















Wieviel Feuerwehr braucht die Stadt Altdorf?

Liebe Leserinnen und Leser,

Diese Frage stellte sich die Stadt Altdorf bereits im Jahr 2017 und beauftragte ein Fachbüro, um hierauf Antworten zu finden. Im Frühjahr 2019 konnte dann nach umfangreichen Erhebungen und Auswertungen das beauftragte Büro aus Passau seine Ergebnisse präsentieren.

Schlagworte wie Hilfsfrist, Funktionsstärke, Einsatzmittel und Erreichungsgrad umschreiben die Anforderungen, an denen gemessen wird, ob eine Feuerwehr gemäß Bayerischem Feuerwehrgesetz leistungsfähig ist oder nicht. Das Ergebnis des erarbeiteten Feuerwehrbedarfsplans ist für uns als Feuerwehr nicht überraschend. So zeigt er doch, dass es Handlungsbedarf gibt, aber auch Vieles bereits auf einer guten Basis steht.

Der Stadtrat der Stadt Altdorf hat nun am 24.10.2019 in seiner Sitzung die Umsetzung der noch notwendigen Maßnahmen beschlossen, wofür wir uns als Feuerwehr natürlich sehr bedanken möchten. Heißt dies doch, dass die notwendigen Maßnahmen wie Neubau eines Feuerwehrgerätehauses und auch Beschaffung von Fahrzeugen und Schutzausrüstung jetzt konkret angegangen werden können.

Der Feuerwehrverein hat die Aufgabe, Personal für die Pflichtaufgabe Feuerwehr der Kommune zu stellen.

Dies gelingt natürlich besser, wenn auch die Rahmenbedingungen, wie Unterbringung, Schutzausrüstung und Fahrzeugtechnik auf dem aktuellen Stand der Technik sind. Auch hier hat die Stadt Altdorf in den letzten Jahren ihren Beitrag geleistet. Aber auch der Feuerwehrverein war ständig am Ball, so dass wir uns bei der Feuerwehr über einen starken Zuwachs, angefangen bei den Kindern und Jugendlichen, bis hin bei den Erwachsenen freuen können. Dass bei der Feuerwehr Altdorf eine herausragende Kinder- und Jugendarbeit geleistet wird, zeigt sich besonders dadurch, dass beständig Nachwuchs von sechs Jahren an bis zum achtzehnten Lebensjahr bei der Stange gehalten wird und schließlich in den Erwachsenendienst übergeben werden kann. Ohne Kinder- und Jugendarbeit würde die Mannschaftsstärke der Feuerwehr Altdorf heute nicht so gut dastehen, wie es derzeit der Fall ist.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen unseres diesjährigen Jahresberichtes, und würden uns freuen, wenn Sie uns weiterhin so tatkräftig unterstützen würden. Sei es als aktives Mitglied, als Fördermitglied oder durch eine Spende.

Martin Bösel 1. Kommandant Freiwillige Feuerwehr Altdorf Christian Widerspick 1. Vorsitzender Freiwillige Feuerwehr Altdorf e.V.

Einsatzbericht: So eine Sauerei



Zu einem sehr ungewöhnlichen Einsatz wurde die Feuerwehr Altdorf am 26.07.2019 gerufen:

Gegen 16.20 Uhr hatten aufmerksame Verkehrsteilnehmer der Einsatzzentrale der Polizei mitgeteilt, dass auf der A3 ein Lebendtransporter mit mehreren hundert Schweinen unter recht Transportbedingungen fragwürdigen unterwegs sei. Bei der Kontrolle des LKW, die durch Beamte der Verkehrspolizei Feucht auf dem Haltestreifen auf Höhe der Autobahnanschlussstelle Altdorf/Burgthann unverzüglich durchgeführt wurde, stellte sich tatsächlich heraus, dass trotz der enormen Hitze, die an dem Tag herrschte, die Wasserversorgung für die Schweine defekt beziehungsweise keinerlei

Flüssigkeit mehr in den Behältern vorhanden war und die Tiere bereits deutlich geschwächt waren.

Über die Leitstelle Nürnberg wurde sofort die Feuerwehr Altdorf alarmiert, die den LKW zunächst ins Gewerbegebiet Prackenfelser Straße eskortierte. Sofort wurde damit begonnen, den LKW vorsichtig mit Wasser zu besprühen, um einerseits die Temperatur auf der Ladefläche zu senken und andererseits den Tieren Flüssigkeit zuzuführen. Zeitgleich wurde die Bewässerungsanlage des LKW mit frischem Wasser befüllt und wieder in Betrieb genommen.

Zeitgleich wurden Veterinäre zur Einsatzstelle beordert, die über die weitere Vorgehensweise zu befinden hatten

und entschieden, dass eine Weiterfahrt in Anbetracht des Zustands der Tiere keinesfalls genehmigt werden könne. Vielmehr wurde der LKW zum Schlachthof Erlangen eskortiert, wo die mehr als 750 Schweine tierärztlich untersucht wurden. Erst nach einer Nacht Pause in Erlangen durfte der Transporter zu seinem ursprünglichen Zielort weiterfahren.

Dass im Verlauf der Fahrt von Holland bis Franken "nur" zwei Schweine verendet waren, grenzt an ein Wunder ohne die aufmerksamen Verkehrsteilnehmer, das resolute Eingreifen der Polizei, den Einsatz der Feuerwehr Altdorf und das Engagement der hinzugezogenen Veterinäre wäre der Transporter ohne Halt bis Österreich weitergefahren.

Nun wirft dieser Einsatz, der auch einsatzerprobte Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr intensiv beschäftigt hat, natürlich viele Fragen auf: Wir (fast) alle konsumieren Fleisch. Und möglichst billig soll es auch sein. Aber darf man dafür elementare Regeln des Tierschutzes so eklatant mit Füßen treten? Nein!

Schockierend aber nicht nur die Qual der Tiere. Schockierend bleibt in Erinnerung, wie einer der beiden Fahrer mit seinem Chef in Holland telefoniert hat und dann sein Handy weiterreichen wollte mit den Worten "in Holland 40 Grad in Auto erlaubt". Faszinierend hier die Reaktion einer Tierärztin vor Ort, die nach kurzer Rücksprache mit der Polizei darauf bestand, das lokales Recht anzuwenden ist und eine Weiterfahrt nicht in Frage kommt.







Einsatzübersicht

Nr.	Datum	Uhrz.	Einsatzgrund – Ort
1	09.10.18	11:33	Straße reinigen - Jakob-Baier-Straße
2	09.10.18	20:54	Straße reinigen - Pfaffentalstraße
3	12.10.18	11:41	Wohnung öffnen akut - Badener Straße
4	12.10.18	18:34	Rauchentwicklung im Gebäude - Winkelhaid, Tannenstraße
5	17.10.18	18:09	Brandmeldeanlage - Röderstraße
6	18.10.18	19:18	Rauchentwicklung im Gebäude - Riedener Kirchenweg
7	19.10.18	09:24	Brandmeldeanlage - Lochmannshof
8	19.10.18	19:51	Brand Freifläche - Staatsstraße Altdorf-Fischbach
9	23.10.18	17:50	Brand PKW - Autobahn A3
10	26.10.18	14:58	Verkehrsunfall mit PKW - Autobahn A3
11	27.10.18	00:11	Verkehrsunfall mit PKW - Autobahn A3
12	27.10.18	12:58	Dachstuhlbrand - Engelthal, Hauptstraße
13	02.11.18	22:00	Gasaustritt im Freien - Röderstraße
14	03.11.18	10:35	Unterstützung Rettungsdienst - Eismannsberg



27.10.2018: Dachstuhlbrand

Gegen Mittag bemerken Passanten im Engelthaler Ortskern eine Rauchentwicklung in einem historischen Gebäude. Durch die enge Bebauung wurde neben dem ursprünglichem Brandobjekt, einer Scheune, noch ein weiteres Gebäude in Mitleidenschaft gezogen. Es entstand ein Sachschaden von über einer halben Million Euro. Dieser überörtliche Einsatz war der erste für die erst kurz zuvor ersatzbeschaffte Altdorfer Drehleiter.



16.11.2018: Brand PKW

Auf der Autobahn A3 brannte nach einem technischen Defekt ein Auto komplett aus. Ein 90 Minuten später gemeldeter LKW Brand auf der A6 stellte sich im Gegensatz dazu als Fehlalarm heraus. Um an solch abgelegenen Einsatzstellen löschen zu können, wird in den Fahrzeugen Wasser mitgeführt.

15	04.11.18	07:38	Brand PKW - Autobahn A3
16	04.11.18	15:52	Brand PKW - Autobahn A3
17	06.11.18	23:26	Gebäude sichern - Neumarkter Straße
18	07.11.18	18:58	Wohnung öffnen akut - Kölerstraße
19	09.11.18	08:32	Kleinbrand im Freien - Badener Straße
20	10.11.18	14:09	Waldbrand klein - Ludersheim,
21	10.11.18	17:00	Sicherheitswachdienst - Oberer Markt
22	10.11.18	18:53	Brand Zimmer - Prackenfelser Straße
23	10.11.18	19:27	Brand PKW - Autobahn A6
24	13.11.18	21:39	Gebäude sichern - Neumarkter Straße
25	15.11.18	02:43	Brand Gartenhütte - Am Lenzenberg
26	16.11.18	14:54	Brand PKW - Autobahn A3
27	16.11.18	16:26	Brand LKW - Autobahn A6
28	16.11.18	18:20	Wohnung öffnen akut - Hagenhausener Straße
29	17.11.18	11:49	Verkehrsunfall mit PKW - Autobahn A6

30	18.11.18	00:36	Rauchwarmmelder - Oberer Markt
31	22.11.18	16:36	Gefahrstoff - Undefinierbare Flüssigkeit - Adelheim
32	26.11.18	14:44	Straße reinigen - Pfaffentalstraße
33	01.12.18	05:47	Kellerbrand, Personen in Gefahr - Winkelhaid, Penzenhofener Straße
34	03.12.18	20:28	Wohnung öffnen akut - Unterer Markt
35	06.12.18	06:05	Brand PKW - Autobahn A3
36	09.12.18	18:41	Brand im Freien am Gebäude - Lenzenberg, Hopfengartenweg
37	15.12.18	16:39	Brand PKW - Autobahn A6
38	23.12.18	10:53	Fahrzeug öffnen akut - Autobahn A3
39	25.12.18	14:19	Brand PKW - Pfaffentalstraße
40	26.12.18	12:47	Verkehrsunfall mehrere PKW - Autobahn A3
41	30.12.18	05:38	Verkehrsunfall mit PKW - Autobahn A6
42	08.01.19	02:39	Verkehrsunfall mit PKW - Autobahn A6
43	09.01.19	09:42	Verkehrsunfall mit PKW - Autobahn A3
44	13.01.19	12:29	Brand Gartenhütte - Riedener Kirchenweg



13.01.2019: Brand Gartenhütte

Zu Jahresbeginn geriet eine Gartenhütte in Altdorf in Brand. Hier konnte ein Übergreifen der Flammen auf die benachbarten Garagen verhindert werden. Der Zugang zum Brandherd gestaltete sich schwierig, so dass die Rückseite der Hütte mit der Kettensäge geöffnet werden musste.



Nr.	Datum	Uhrz.	Einsatzgrund – Ort
45	14.01.19	02:30	Überörtlicher Katastrophenfall - Berchtesgaden
46	16.01.19	12:00	Personentransport - Berchtesgaden
47	17.01.19	05:30	Überörtlicher Katastrophenfall - Berchtesgaden
48	18.01.19	14:19	Person unter Zug - Bahnstrecke Regensburg - Nürnberg
49	19.01.19	14:32	Rauchentwicklung - Staatsstraße Altdorf-Leinburg
50	22.01.19	01:53	Brandnachschau - Westfalenstraße
51	24.01.19	00:10	Wohnung öffnen akut - Burgthanner Weg
52	24.01.19	17:31	Verkehrsunfall mit PKW - Autobahn A3
53	03.02.19	13:42	Verkehrsunfall mit PKW - Autobahn A3
54	03.02.19	16:17	Verkehrsunfall mit PKW - Autobahn A3
55	06.02.19	09:32	Gebäude sichem - Untere Brauhausstraße
56	06.02.19	11:43	Fahrzeug sichern - Burgthann, Am Hammerberg
57	10.02.19	15:11	Straße reinigen - Fischbacher Straße
58	14.02.19	12:23	Verkehrsunfall mit PKW, Person eingeklemmt - Autobahn A6
59	14.02.19	22:56	Brandmeldeanlage - Röderstraße



06.02.2019: Fahrzeug sichern

Bei Schneeglätte und auf abschüssiger Strecke geriet ein Lastwagen auf dem Burgthanner Hammerberg ins Rutschen. Die Freiwillige Feuerwehr Altdorf wurde mit dem Rüstwagen zur Unterstützung der dortigen Kameraden alarmiert, um ein weiteres Abrutschen des LKW bis zur Bergung durch ein Fachunternehmen zu verhindern.



23.02.2019: Brand Landwirtschaft

Der Defekt eines Schleppers war die Ursache für einen Brand auf einem landwirtschaftlichen Anwesen in Raschbach. Während das Stroh ein Raub der Flammen wurde, konnten die Tiere von Anwohnern und der Feuerwehr gerettet werden. Glücklicherweise blieb der Stall erhalten, so dass die Tiere später dorthin zurückkonnten.

60	17.02.19	20:09	Rauchentwicklung im Freien - Rasch, Am Dandelberg
61	18.02.19	16:03	Brand Schule - Am Fallhaus
62	18.02.19	17:30	Bombenfund - Nürnberg, Virnsberger Straße
63	23.02.19	13:20	Brand Landwirtschaftliches Anwesen - Raschbach
64	24.02.19	20:26	Rettung über Drehleiter - Leibnizstraße
65	27.02.19	16:47	Straße reinigen - Schulstraße
66	01.03.19	20:13	Wasser in Gebäude - Collegiengasse
67	04.03.19	19:03	Baum auf Straße - Bahnhofstraße
68	05.03.19	21:06	Verkehrsunfall mit PKW - Autobahn A6
69	06.03.19	03:43	Brand LKW - Autobahn A3
70	08.03.19	21:32	Baum auf Straße - Fritz-Bauer-Straße
71	10.03.19	10:21	Straße überflutet - Meergasse
72	10.03.19	14:45	Gebäude sichem - Heumannstraße
73	10.03.19	16:57	Straße reinigen - Fischbacher Straße
74	10.03.19	17:13	Baum droht zu fallen - Grünsberg, Höhenweg
75	10.03.19	17:20	Baum auf Straße - Staatsstraße Altdorf-Leinburg

76	10.03.19	17:40	Gebäude sichern - Professor-Franz-Becker-Straße
77	10.03.19	18:10	Straße reinigen - Grasiger Weg
78	11.03.19	08:10	Baum auf Straße - Jakob-Ellenberger-Straße
79	15.03.19	15:49	Verkehrsunfall mit PKW - Autobahn A3
80	16.03.19	05:51	Verkehrsunfall mit PKW - Autobahn A3
81	16.03.19	07:21	Wasser in Gebäude - Äußere Hersbrucker Straße
82	17.03.19	15:09	Brand PKW - Autobahn A6
83	17.03.19	18:34	Wasser in Keller - Fischbacher Straße
84	21.03.19	20:07	Brand Trafohaus - Bahnhofstraße
85	28.03.19	18:33	Brand im Freien - Prackenfelser Straße
86	02.04.19	14:40	Verkehrsunfall mehrere PKW, Person eingeklemmt - Autobahn A6
87	06.04.19	12:57	Auslaufender Kraftstoff - Autobahn A3
88	06.04.19	16:27	Brand Freifläche - Autobahn A6
89	08.04.19	11:43	Brand Freifläche - Autobahn A6
90	11.04.19	09:37	Rettung über Drehleiter - Fischbacher Straße
91	15.04.19	21:15	Straße reinigen - Hagenhausener Straße



02.04.2019: VU mehrere Personen

Immer wieder kommt es auf den umliegenden Autobahnen zu Unfällen mit Militärfahrzeugen, die Truppen und Material zwischen den verschiedenen Kasernen verlegen. Während dieser hier glimpflich ausging, stellen andere Einsätze die Feuerwehr wegen der Panzerung der Fahrzeuge vor große Herausforderungen.



Ferienprogramm bei der FF Altdorf



Auch im vergangenen Jahr beteiligte sich die Feuerwehr Altdorf wieder am Ferienprogramm der Stadt Altdorf. Bei idealem Wetter konnten Kreisbrandmeister Dr. Ralf Schabik und die beiden "Feuerwehrfüchse" Heike Schabik und Linda Felber wieder zwei Gruppen von Kindern zwischen sechs und zwölf Jahren begrüßen.

Zunächst durften alle Kinder berichten, mit welchen Erwartungen sie zur Feuerwehr kommen und welche Erfahrungen mit "Feuerwehr" sie bisher sammeln konnten. Die Bandbreite reichte hier von "ich langweile mich und nutze das Ferienprogramm, um etwas zu erleben" bis hin zu "letztes Jahr war bei uns ein Scheunenbrand im Ort, und jetzt will ich mal sehen, wo die Feuerwehr wohnt".

Besuche auf der Feuerwache beinhalten grundsätzlich ein bisschen Theorie ("was brauchen wir, damit etwas brennt?") und ganz viel Praxis ("wie fühle ich mich im Chemikalienschutzanzug?"). Großes Erstaunen erleben wir jedes Mal bei der Frage "wie viele Menschen arbeiten in Altdorf bei der Feuerwehr?" - wenn wir dann wahrheitsgemäß antworten "EIN Mann" ... nämlich der hauptamtliche Gerätewart. Das Prinzip "Freiwillige Feuerwehr", also der ehrenamtliche Einsatz für die Gesellschaft rund um die Uhr. lässt die Kinder immer wieder staunen. Umso wichtiger ist es, dass im Ernstfall die "Rettungskette" optimal funktioniert und da spielt der korrekte Notruf eine wichtige Rolle: An einem richtigen Telefon dürfen die Kinder üben, eine frei ausgedachte Notlage zu melden. Gar nicht so einfach, dem Disponenten am anderen Ende der Leitung zu schildern, WAS passiert ist, WER anruft, WO Hilfe benötigt wird, WIE VIELE Menschen betroffen sind. Und die allergrößte Herausforderung ist dann immer wieder, auf mögliche

Rückfragen zu WARTEN und nicht aufzulegen.

Nachdem auch im realen Einsatzgeschehen der Feuerwehren "Erste Hilfe" eine zunehmend wichtiger werdende Rolle spielt, darf das Thema auch bei einem Besuch im Feuerwehrhaus nicht fehlen. Schon Kinder sollten wissen, wie sie richtig reagieren, wenn sie einer Person begegnen, die hilflos auf dem Boden liegt - das kann Leben retten! Wenn man erst einmal geübt hat, eine Person vorsichtig anzusprechen und bei Bedarf in die "stabile Seitenlage" zu bringen, dann wird man das auch im Ernstfall unverzagt tun. Ganz bewusst möchten wir die Kinder animieren, bei Gelegenheit einen

"Erste-Hilfe-Kurs" zu absolvieren.

Nun ist es ja häufig die Aufgabe der Feuerwehr, die Kameraden des Rettungsdienstes als "Tragehilfe" zu unterstützen, und so gehört es zum Programm, dass die Kinder eine "verletzte Person" mittels Schaufeltrage aus dem ersten Stock Erdgeschoss ins bringen dürfen. Was anfänglich immer großen Respekt hervorruft, endete auch diesmal damit, dass fast alle Kinder die

"verletzte Person" spielen wollten.

Stichwort "erster Stock": Mit Kindern, die Anweisungen der Betreuer befolgen, wagen wir den Aufstieg auf den Schlauchturm der Feuerwache Altdorf. Für unsere Besucher ist der Rundblick über die Dächer von Altdorf immer wieder ein Erlebnis - aber auch die Infrastruktur im Keller des Feuerwehrhauses mit der großen Schlauchwaschanlage lässt sich sehen.





Ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Führungen sind natürlich die Fahrzeuge. Verdammt... so eine "Rettungsschere" ist ja viel schwerer, wenn man sie in der Hand hat, als sie aufgeräumt im Auto aussieht! Und das Schaumrohr wird auch ziemlich schwer, wenn der Schlauch mit Wasser gefüllt wird... und die vielen Kanister mit Schaummittel, die zur Einsatzstelle getragen werden müssen ...

Die Drehleiter der Feuerwehr Altdorf ist immer ein besonderes "Highlight" vor allem das nagelneue Leiterfahrzeug mit seinem abknickbaren Leiterpark. Leider dürfen wir aus versicherungstechnischen Gründen keine "Zivilisten" in schwindelerregende Höhen fahren, aber auch vom sicheren Boden aus ist es faszinierend, die vielen Möglichkeiten zu beobachten, die wir mit unserer neuen DLK (Drehleiter mit Korb) haben. DANKE unserem Gerätewart Thomas Stoiber, der die Drehleiter

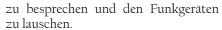
souveran bedient!

Was wäre ein Besuch bei der Feuerwehr ohne "Wasser marsch"? Gilt es zunächst, Tennisbälle zielsicher von Verkehrsleitkegeln zu spritzen und Spielzeugautos mit dem Wasserstrahl über den Hof zu dirigieren, so spielt jetzt das schöne Wetter die große Rolle: "Nass werden" ausdrücklich erlaubt ;-) Nicht umsonst steht "Kleidung zum Wechseln" in der Einladung zum Ferienprogramm ...

Wie immer verging die Zeit sowohl vormittags als auch am Nachmittag

wie im Fluge aber der "krönende Abdurfte schluss" nicht fehlen ... die Fahrt im echten Feuerwehrauto. Auch hier müssen wir uns mit strengen Vorgaben arrangieren und dürfen uns leider nur im Hof der Feuerwache be-Aber wegen. schon auf diesen wenigen Metern bekommen die Kinder einen Eindruck von einer "echten Einsatzfahrt" Blaulicht und Signalhorn. Wie beengt die Verhältnisse Mannschafts-

raum sind, und dass es gar nicht so einfach ist, gleichzeitig die Einsatzkleidung fertig anzuziehen, den anstehenden Einsatz



Wieder einmal war der Tag bei der Feuerwehr im Rahmen des Ferienprogramms ein voller Erfolg. Und natürlich wird sich die Feuerwehr Altdorf auch 2020 wieder beteiligen.

Und wer weiß ... vielleicht haben wir ja wie (fast) jedes Jahr wieder Kinder dafür begeistern können, bei den Altdorfer Feuerwehrfüchsen und später bei der Jugendfeuerwehr mitzumachen?

Denn: Stell' Dir vor, es brennt - und niemand kommt zu Hilfe?

Stellenausschreibung der Freiwilligen Feuerwehr Altdorf Die Freiwillige Feuerwehr Altdorf sucht als ehrenamtliche Bürgerorganisation zum nächstmöglichen Eintrittsdatum

Feuerwehrmänner / - frauen

Unser Profil:

Wir sind eine ehrenamtliche Bürgerorganisation, die Ihnen seit mehr als 150 Jahren rund um die Uhr auf Abruf zur Verfügung steht. Unsere Organisation setzt Maßstäbe in Bezug auf hochspezialisierte Serviceleistungen in den Bereichen abwehrender Brandschutz und Technische Hilfeleistung. Um auch in Zukunft die anfallenden Aufgaben bewältigen zu können, suchen wir daher ab sofort ehrenamtliche Verstärkung sowohl in der aktiven Wehr, als auch in der Jugend- und Kinderfeuerwehr.

Wir bieten:

- Dienstwagen mit über 300 PS (müssen geteilt werden)
- Moderne, persönliche Dienstkleidung (zeitlos, modisch schwarz mit Reflexstreifen)
- Arbeiten bei jedem Wetter (vor allem bei schlechtem)
- Abwechslungsreiche Arbeitszeiten und Arbeitsplätze (laut, nass, kalt, heiß und schmutzig)
- Zusammenarbeit mit motivierten Kameraden/-innen (oft frisch aus dem Bett)
- Hervorragende Einarbeitung in Ihr neues Aufgabengebiet
- o Arbeit mit modernen Fahrzeugen und Geräten
- Eine ehrenamtliche Tätigkeit, die Spaß macht

Wir erwarten:

- Keine besonderen Vorkenntnisse
- Spaß an der Ausübung einer ehrenamtlichen Tätigkeit
- o Bereitschaft zur Teilnahme an Ausbildungsveranstaltungen
- Regelmäßige Teilnahme an Übungen (und Einsätzen)

Ihr Profil:

- Sie sind zwischen 7 und 65 Jahren alt
- Sie sind hilfsbereit, aufgeschlossen und teamfähig
- Sie wohnen in Altdorf oder unmittelbaren Umgebung

...dann wenden Sie sich an den 1. Kommandanten Martin Bösel (0170/9391949).

Wollen Sie fördernd helfen? Dann wenden Sie sich an den 1. Vorsitzenden Christian Widerspick (0151/22949536).



Einsatzübersicht

Nr.	Datum	Uhrz.	Einsatzgrund – Ort
92	17.04.19	23:21	Wohnung öffnen akut - Rasch, Am Kanal
93	22.04.19	17:56	Straße reinigen - Untere Brauhausstraße
94	23.04.19	12:02	Brand Wald klein - Rasch, Am Kanal
95	25.04.19	20:28	Wohnung öffnen akut - Oberrieden, Oberriedener Hauptstraße
96	26.04.19	12:36	Wohnung öffnen akut - Untere Badgasse
97	01.05.19	12:32	Verkehrsunfall mit PKW - Autobahn A6
98	03.05.19	20:19	Brand LKW - Autobahn A6
99	18.05.19	21:51	Wohnung öffnen akut - Kiliansgasse
100	19.05.19	16:12	Brandnachschau - Beegstraße
101	23.05.19	23:01	Verkehrslenkung - Autobahn A6
102	24.05.19	15:24	Baum auf Straße - Pfaffentalstraße
103	25.05.19	10:59	Verkehrsunfall mit PKW - Autobahn A6
104	25.05.19	17:12	Rauchentwicklung im Gebäude - Nürnberger Straße
105	25.05.19	23:15	Brandmeldeanlage - Mühlweg



01.05.2019: Verkehrsunfall (VU)
Am Tag der Arbeit kam auf der Autobahn
A6 ein Kleinwagen von der Fahrbahn ab,
überschlug sich und blieb auf dem Dach,
sehr weit von der Fahrbahn entfernt, liegen.
Glücklicherweise war der Fahrer nicht eingeklemmt, so dass kein schweres Gerät über
die Böschung getragen werden musste.



25.05.2019: Fahrzeug auf Dach Ebenfalls auf der A6 überschlug sich dieser Fahrer mit seinem SLIV und blieb auch auf

Fahrer mit seinem SUV und blieb auch auf dem Dach liegen. Dabei wurde er kaum verletzt und konnte sich selbst befreien. Die Freiwillige Feuerwehr Altdorf wurde zum Absichern der Unfallstelle und zum Reinigen der Fahrbahn eingesetzt.

106	03.06.19	16:33	Verkehrsunfall mit PKW - Nürnberger Straße
107	06.06.19	11:59	Verkehrsunfall mit PKW - Autobahn A6
108	08.06.19	17:33	Rettung über Drehleiter - Rasch, Schleifmühlstraße
109	10.06.19	20:16	Verkehrsunfall mit PKW - Autobahn A3
110	11.06.19	08:21	Gasaustritt im Freien - Oberferrieden (Gmd. Burgthann), Westendstraße
111	13.06.19	18:09	Verkehrsunfall mit Motorrad - Autobahn A3
112	16.06.19	15:45	Verkehrsunfall mit Bus - Autobahn A6
113	17.06.19	18:46	Waldbrand klein - Autobahn A3
114	18.06.19	10:30	Waldbrand klein - Röthenbach bei Altdorf, Am Gansbühl
115	20.06.19	15:24	Rettung Kind - Weinhof, Weinhofer Straße
116	21.06.19	14:41	Erkundung - Prackenfelser Straße
117	21.06.19	15:12	Verkehrsunfall mit PKW - Autobahn A6
118	26.06.19	15:23	Brand Freifläche - Äußere Hersbrucker Straße
119	26.06.19	19:56	Rettung über Drehleiter - Hessenstraße
120	27.06.19	19:00	Brand LKW - Autobahn A3

121	28.06.19	01:31	Wohnung öffnen akut - Pfälzer Straße
122	29.06.19	20:40	Brand Wald klein - Unterrieden / Oberrieden
123	30.06.19	07:44	Verkehrsunfall mit PKW - Autobahn A6
124	30.06.19	19:56	Rettung über Drehleiter - Riedener Straße
125	01.07.19	12:30	Brand Freifläche - Staatsstraße Altdorf-Leinburg
126	01.07.19	19:59	Gasaustritt im Freien - Autobahn A3
127	04.07.19	10:02	Wohnung öffnen akut - Badener Straße
128	06.07.19	14:37	Tragehilfe für Rettungsdienst - Meergasse
129	11.07.19	17:13	Brandmeldeanlage - Fritz-Bauer-Straße
130	12.07.19	10:45	Rettung Kleintier - Schwarzenbach
131	12.07.19	12:35	Baum auf Straße - Meergasse
132	12.07.19	12:39	Fahrbahn unter Wasser - Meergasse
133	12.07.19	12:40	Keller unter Wasser - Wallensteinstraße
134	12.07.19	12:46	Keller unter Wasser - Oberer Markt
135	12.07.19	13:12	Fahrbahn unter Wasser - Amberger Straße



13.06.2019: VU mit Motorrad

Weniger glimpflich kam der Fahrer eines Motorrades auf der A3 davon. Er erwischte, Glück im Unglück, bei seinem Sturz keine Schilder, Leitplanken oder ähnliches, an denen er sich noch schwerere Verletzungen zugezogen hätte, sondern rutschte in die Böschung.

Nr.	Datum	Uhrz.	Einsatzgrund – Ort
136	12.07.19	13:13	Keller unter Wasser - Feuerweg
137	12.07.19	13:42	Keller unter Wasser - Albert-Schweitzer-Straße
138	12.07.19	13:47	Keller unter Wasser - Wallensteinstraße
139	12.07.19	13:52	Keller unter Wasser - Mühlweg
140	12.07.19	15:31	Keller unter Wasser - Türkeistraße
141	12.07.19	16:53	Keller unter Wasser - Untere Brauhausstraße
142	12.07.19	17:42	Keller unter Wasser - Heumannstraße
143	15.07.19	17:56	Rettung über Drehleiter - Nürnberger Straße
144	15.07.19	18:45	Baum auf Straße - Pfaffental
145	16.07.19	21:20	Auslaufender Kraftstoff aus LKW - Autobahn A3
146	21.07.19	07:45	Sicherheitswachdienst - Stadtgebiet Altdorf
147	21.07.19	13:40	Gegenstand - Jahnstraße
148	24.07.19	19:47	Brand Wald klein - Staatsstraße Altdorf-Leinburg
149	26.07.19	17:35	Überhitzter Tiertransporter - Prackenfelser Straße
150	28.07.19	07:46	Brandgeruch - Kranichseegasse



01.07.2019: Brand Freifläche

Dieses Jahr etwas häufiger als in den Vorjahren wurde die Feuerwehr Altdorf zu Waldund Freiflächenbränden alarmiert. Große Brandereignisse gibt es nicht zu melden, es blieb bei wenigen Quadratmetern Flurschaden. Wie auf Autobahnen, gibt es außerhalb der Bebauung kaum Hydranten, so dass hier auch Löschwasser mitgeführt werden muss.



15.07.2019: Personenrettung

Neben der Brandbekämpfung wird die Drehleiter auch zur Personenrettung eingesetzt. Ursache können hier neben Bränden auch medizinische Gründe sein. Die Rettung über Drehleiter ist schonender als durch enge Treppenhäuser, weil der Patient in der Waagerechten verbleiben kann. Manchmal ist ein Treppenhaus für die Trage zu klein.

151	29.07.19	23:38	Verkehrsunfall mit PKW - Autobahn A6
152	03.08.19	17:16	Wohnung öffnen akut - Meergasse
153	04.08.19	10:54	Dachstuhlbrand - Stöckelsberg, Eismannsberger Weg
154	04.08.19	11:01	Brand Wald klein - Autobahn A3
155	06.08.19	07:44	Straße reinigen - Rascher Straße
156	08.08.19	12:22	Fahrzeug öffnen akut - Autobahn A6
157	08.08.19	13:07	Brandmeldeanlage - Autobahn A3
158	10.08.19	05:08	Brand PKW - Autobahn A6
159	10.08.19	15:07	Rauchentwicklung im Freien - Neumarkter Straße
160	12.08.19	21:00	Verkehrslenkung - Mühlweg
161	14.08.19	07:02	Brandmeldeanlage - Fritz-Bauer-Straße
162	18.08.19	20:24	Baum über Fahrbahn - Leinburg, Scherau
163	18.08.19	21:18	Baum auf Gebäude - Leinburg, Nürnberger Straße
164	26.08.19	15:23	Baum auf Gebäude - Winkelhaid, Ziegelweg
165	26.08.19	16:16	Straße reinigen - Nürnberger Straße
166	27.08.19	09:55	Brandmeldeanlage - Hagenhausener Straße

167	27.08.19	10:42	Verkehrsunfall mit PKW - Prackenfelser Straße
168	30.08.19	07:18	Verkehrsunfall mehrere PKW, Person eingeklemmt - Autobahn A6
169	30.08.19	11:58	Brand PKW - Autobahn A6
170	31.08.19	01:57	VU LKW auf BAB, ohne eingeklemmte Person - Autobahn A6
171	04.09.19	22:54	Verkehrsunfall mit PKW - Autobahn A6
172	07.09.19	20:57	Verkehrsunfall mit PKW - Autobahn A3
173	08.09.19	17:13	Verkehrsunfall mit PKW - Autobahn A6
174	10.09.19	12:40	Brandmeldeanlage - Professor-Franz-Becker-Straße
175	12.09.19	16:29	Wohnung öffnen akut - Neumarkter Straße
176	12.09.19	17:29	Straße reinigen - Nürnberger Straße
177	13.09.19	02:07	Gegenstand - Neumarkter Straße
178	17.09.19	10:34	Brand Wald klein - Autobahn A6
179	17.09.19	22:27	Brandmeldeanlage - Röderstraße
180	22.09.19	00:32	Brand PKW - Autobahn A3
181	22.09.19	08:33	Rettung über Drehleiter - Ludersheim
182	23.09.19	13:20	Verkehrsunfall mehrere PKW, Person eingeklemmt - Autobahn A6



04.08.2019: Brand Wohnhaus

Zur Bekämpfung eines Wohnhausbrandes in das oberpfälzische Stöckelsberg wurde die Freiwillige Feuerwehr Altdorf am späten Vormittag von der integrierten Rettungsleitstelle Regensburg angefordert. Hier hatte ein defekter Garagentorantrieb zuerst die Garage und anschließend den Dachstuhl des einstöckigen Wohnhauses in Brand gesetzt.



Skyrun



Spontan - nach einer Trainingseinheit im Fitnessstudio - haben wir, Diana und Jasmin Bösel, uns dazu entschlossen, dieses Jahr an einem Feuerwehr-Wettkampf teilzunehmen. Durch eine Feuerwehrkameradin aus Hannover

wurden wir auf den Wettbewerb "Skyrun" (für unsere Region der KölnTurmlauf) aufmerksam.

Jetzt stellt sich sicher die Frage: "Was ist überhaupt ein Skyrun?". Ein Skyrun ist ein Wettbewerb, bei dem es gilt, so schnell wie möglich eine gewisse Anzahl an Stufen hinauf zu laufen. Dies geht als "normaler" Starter in sportlicher Kleidung bis hin zum Feuerwehrmann / Feuerwehrfrau mit angeschlossenem Pressluftatemgeräten (PA) in voller Ausrüstung.

Mit der Anmeldung begannen zugleich die anstrengenund konsequent regelmäßigen Trainingseinheiten. Unsere Vorbereitungsphase bestand aus Lauftraining für die Ausdauer, Krafttraining und Treppensteigen unter angeschlossenem Atemschutz. Im Fitnessstudio haben wir viele neugierige und interessierte Blicke auf uns gezogen und natürlich wurde eine

Frage immer wieder gestellt: "Warum macht ihr das eigentlich?" Nun ja - diese Frage haben wir uns nach der Anmeldung und besonders kurz vor dem Start auch gestellt.

Zum einen ist es wichtig und unverzichtbar, dass man als Feuerwehrmann/ Feuerwehrfrau eine gewisse körperliche Grundfitness besitzt, da man als Feuerwehrler körperlichen Arbeiten bei Einsätzen ausgesetzt ist. Sei es bei der technischen Hilfeleistung, bei Brandbekämpfung oder bei Unterstützung des Rettungsdienstes mit der Tragehilfe. Zum anderen ist es eine Herausforderung, seinen inneren Schweinehund zu überwinden und die Grenzen zu testen. Und auch der "Wettkampfmodus" hat uns als ehemalige Judokas schon sehr gereizt.

04.08.2019 - 8 Monate später standen wir nun in Köln. Unseren "Gegner"-den KölnTurm- konnten wir schon vom Hotel aus sehen.

Am Sonntag um 12:05 Uhr fing unser Startblock "Teamläufe mit PA" an. Mit



voller Ausrüstung und insgesamt 25 Kilogramm Zusatzgewicht standen wir nun am Start. Mit einer kurzen Laufdistanz von zirka 50 Metern starteten wir in Richtung Eingang zum Treppenhaus. Stufe für Stufe ging es

höher in Richtung Ziel. Nach insgesamt 40 Etagen, 132 Höhenmeter und 714 Stufen kamen wir als Trupp zusammen ins Ziel.

14:28 Minuten - für den ersten Skyrun und das unter angeschlossenen Atemschutz für uns eine akzeptable Zeit, die im nächsten Jahr ausbaufähig ist. Wir hatten uns keine Platzierung vorgenommen, da unser Ziel das "Ankommen" und der Spaß am Feuerwehrsport war. Letztendlich konnten wir uns jedoch gleich bei unserem ersten Lauf in der Teamwertung Frauen über den 2. Platz freuen und belegten in der Altersklasse den 1. Platz.

Es war eine absolut gute Stimmung und jeder teilnehmende Feuerwehrler hat während der Strecke auf jeden geschaut, angefeuert und motiviert um nicht aufzugeben. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr und die anstehenden Wettkämpfe.



Freiwillige Feuerwehr Altdorf im Zahlenspiegel

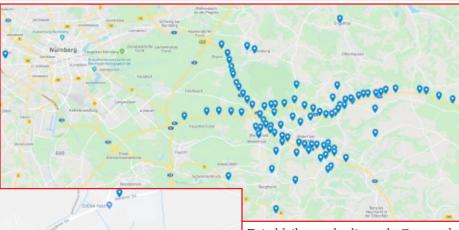
In den vergangenen Jahren hat sich die Einsatzzahl auf ein Niveau von 180 -200 pro Jahr eingependelt. Die gepunktete Linie zeigt mathematisch schwankungsbereinigt die Entwicklung der Einsatzzahlen. Die meisten Einsätze stehen in unmittelbaren Zusammenhang mit dem Straßenverkehr. Hier sind die Schwerpunkte das Abbinden von auslaufenden Betriebsmitteln, von Ölspuren oder das Absichern von Unfällen mit leichten Schäden. Nach der Feuerwehr Lauf ist die Freiwillige Feuerwehr Altdorf die am zweitmeisten alarmierte Feuerwehr im Landkreis. Rechts finden Sie die Einsatzzahlen der letzten Jahre.

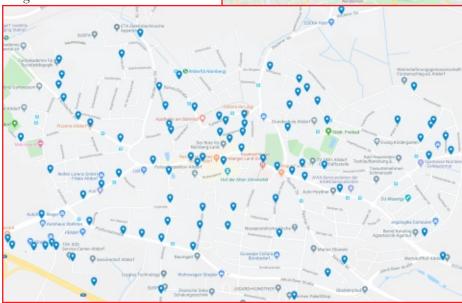
Die abgebildeten Karten sollen das Einsatzgebiet der Feuerwehr Altdorf verdeutlichen. Auf der oberen Landkarte sind die Einsatzstellen in der Kernstadt grob verzeichnet. Auf der unteren die Einsätze außerhalb des Stadtgebiets.

Der Großteil unserer Einsatzorte befindet sich im Stadtgebiet und auf den umliegenden Autobahnen. Darüber hinaus haben wir die umliegenden Feuerwehren bei verschiedenen Einsätzen unterstützt. Rund zwei Drittel der Einsätze sind Technische Hilfeleistungen. Klassische Brandeinsätze machen nur ein Viertel des Einsatzaufkommens aus.

Die weiteste Anfahrt mit der Drehleiter ging zu einem Dachstuhlbrand nach Engelthal. Die Fahrstecke beträgt gut 15 Kilometer und beansprucht schon einiges an reiner Fahrzeit. In dieser







Zeit bleiben näherliegende Feuerwehren nicht untätig und ergreifen erste Maßnahmen. Diese ungewöhnlich weite Fahrstecke kommt dadurch zu Stande, dass besonderes Material nur von wenigen Feuerwehren vorgehalten wird, weil es teuer ist bzw. nur sehr selten gebraucht wird. Die ortsübergreifende Kooperation bei Mannschaft und Material ist wesentlich für ein effektives Feuerwehrwesen. Sogar noch etwas weiter war die Fahrt nach Nürnberg um Material für die Sprengung einer Weltkriegsbombe zu liefern. Der Einsatz in Berchtesgaden mit fast 350 km Anfahrt fällt dabei unter den Katastrophenschutz.

Katastrophenhilfe im Berchtesgadener Schneechaos







besorgt nach Südbayern auf die dort anhaltenden Schneefälle. Auch die Freiwillige Feuerwehr Altdorf, sowie viele Wehren aus dem Landkreis Nürnberger Land, hörte die besorgniserregenden Wetterberichte. Aufgrund des massiven Neuschnees und einsetzendem Tauwetter schließlich in weiten Teilen der bavrischen Alpen wie auch in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Traunstein, Garmisch-Partenkirchen. Miesbach und Berchtesgadener Land der Katastrophenfall ausgerufen. Der Landkreis Nürnberger Land hält im Rahmen des Katastrophenschutzes für solche Fälle ein sogenanntes Hilfeleistungskontingent bereit, zu dem neben anderen Wehren aus dem Landkreis auch die Freiwillige Feuerwehr Altdorf gehört.



Am 13.01.2019 wurde eben dieses Hilfeleistungskontingent aus dem Landkreis Berchtesgaden angefordert. Entsprechend wurden die Einsatzkräfte für den ersten Abmarsch, dardrei unter Kameraden Freiwilligen Feuerwehr Altdorf, am späten Nachmittag des 13ten alarmiert. Nach einer sehr kurzen Vorbereitungszeit, die mit einem hohen Organisationsaufwand wie zum Beispiel der Bereitstellung der erforderlitechnischen chen Ausrüstung verbunden war. mussten die betroffenen Kameraden Familie und Arbeitgeber benachrichtigen und das persönliche Notwendige einpacken. Am Montag den 14.01.2019 ging es für



Wir danken allen Arbeitgebern für die spontane und unbürokratische Freistellung bei Einsätzen und Lehrgängen.

30 Fahrzeugen bestand, wurde unter

der Leitung von unserem Kreisbrandrat

Norbert Thiel sowie Kreisbrandinspektor Holger Herrmann angeführt.

Die Abordnung der Freiwilligen Feuer-

wehr Altdorf setzte sich zu diesem Zeitpunkt zusammen aus drei Fahr-

zeugmaschinisten und einem "Fahr-

gast", dem guten Freund und früheren

Altdorfer Kameraden Kreisbrandmeis-

Um 10:30 Uhr traf das Kontingent in

Berchtesgaden ein. Nach kurzer Ab-

stimmung vor Ort wurden wir im

Ortsteil Buchenhöhe auf mehrere Ein-

satzabschnitte aufgeteilt. Ein Kamerad,

der hauptamtliche Gerätewart der

Freiwilligen Feuerwehr Altdorf - seines

Zeichens ausgebildeter LKW-Mecha-

nach der Ankunft eine Sonderaufgabe

zugeteilt. Als kurzerhand ernannten

Chef der Instandhaltung für das einge-

setzte Kontingent haben wir übrige

Kameraden aus Altdorf ihn nur noch

Wir von der Feuerwehr Altdorf über-

nahmen an diesem Tag mit unserem

Versorgungs-LKW "wie sollte es auch

anders sein" die Versorgung vor Ort.

Unsere Aufgabe bestand darin, Materi-

al wie Schneeschaufeln, Schneehexen,

sporadisch zu Gesicht bekommen.

bekam unmittelbar

nikermeister

ter Thomas Pöllot aus Burgthann.



Eingesetzte Kräfte D. Bösel, M. Bösel, F. Bößert, P. Frank, F. Meyer, C. Sack, T. Stoiber, W. Wagner

ganzen Landkreis bereits um 3.00













Planen, Sprit etc. an die verschiedenen Einsatzabschnitte zu liefern. Diese Aufgabe blieb uns bis zum frühen Nachmittag erhalten. Danach wurden wir ebenfalls den zu räumenden Dächern, die es von einer gut 2 Meter dicken Schneedecke zu befreien galt, zugeteilt. An den darauffolgenden zwei Tagen taten wir dies an unterschiedlichsten Gebäuden. Außer uns Feuerwehrlern war die Bundeswehr und das THW ebenfalls zum Abräumen der vielen Dächer eingesetzt. Zusätzlich übernahmen die Kameraden den bitter nötigen Abtransport der Schneemassen durch schweres Gerät, wie Radlader und Muldenkipper. Am späten Mittwochnachmittag wurde das erste Kontingent aus dem Nürnberger Land zum Austausch zurückbeordert, sodass wir uns am frühen Abend auf den Weg Richtung Heimat machten.

Noch in der Nacht zum Donnerstag wurde ein zweites Kontingent aus dem Nürnberger Land auf die Reise nach Berchtesgaden geschickt. Darunter ebenfalls wieder drei Kameraden der Feuerwehr Altdorf.

Unser ganz persönlicher Dank gilt den Ortsansässigen der Buchenhöhe, insbesondere dem dortigen Internat. Sie haben uns mit offenen Armen empfangen, waren stets hilfsbereit und haben uns bestens mit Speis' und Trank versorgt. Viele Kinder und Jugendliche befanden sich zu diesem Zeitpunkt noch in den Winterferien, sodass wir dort die teils leeren Schlafräume/Zimmer nutzen durften. Zudem konnte auch ein dem Internat zugeordnetes Schwimmbad und eine Sauna mitbenutzt werden.















Jahresbericht FFA 2019

Mit Spiel, Spaß und Fleiß...

Liebe Mitbürger/innen, liebe Jugendliche,

die Jugendfeuerwehr ist heutzutage ein kaum noch wegzudenkender Bestandteil der Freiwilligen Feuerwehren geworden. In Altdorf besteht diese Einrichtung und Möglichkeit Dienst am Nächsten zu tun seit 1967.

Jugendliche ab dem 12. Lebensjahr können Mitglied werden.

Die Jugendfeuerwehr Altdorf besteht momentan aus 23 Mitgliedern, davon 8 Mädchen. Wir treffen uns jeden Montag 18:00 Uhr (außer in den Ferien) sowie das ein oder andere Mal zu größeren Übungen oder Aktivitäten samstags. Schlauchbootfahren, Zeltlager, Freizeitparkbesuche, Grillabende, Sport und Spiel runden das kameradschaftliche Zusammenleben ab.

Darüber hinaus kommt auch technische und taktische Ausbildung mit den Feuerwehrgerätschaften nicht zu kurz. Themen sind unter anderem:

- Die Gruppe im Löscheinsatz
- Personenrettung
- Erste Hilfe
- Umgang mit technischem Gerät
- Planspiele etc.

Unser Motto:

Langeweile...? Nicht bei uns!

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Michael Eckersberg René Obst Jugendwart Jugendwart

Jugendfeuerwehr der richtige Weg



Strahlrohr-Fußballturnier

Im heißen Juli wurde eine Übung der Jugendfeuerwehr auf das Wetter abgestimmt. Da es zwar sehr warm war, aber das Thema Feuerwehrtechnik auf dem Dienstplan stand, wurde die Übung kurzerhand zum Strahlrohr-Fußballturnier umfunktioniert. Schnell wurden Schläuche verlegt und der Unterflurhydrant ordnungsgemäß in Betrieb genommen. Und schon konnte es losgehen. Die Jugendfeuerwehr Altdorf und die Jugendfeuerwehr Ludersheim hatten mächtig Spaß und erlernten so

spielerisch den Umgang mit den Strahlrohren.

Übung vor dem Familiengrillen

Wie jedes Jahr gibt es vor dem Familiengrillen eine besondere Übung. Im Vordergrund stand dieses Jahr der Spaß. Es ging nach Rasch an den alten Kanal zum Schlauchboot fahren. Die Jugendlichen übten das Paddeln, das Anlegen von Rettungswesten und das Retten von über Bord gegangenen Personen. Durch die heißen Temperaturen gingen letztendlich alle über Bord.



Feuerwehrmann/frau werden und das auch beweisen



Jugendflamme in Diepersdorf

Am 11. Mai fand die jährliche Abnahme der Jugendflamme in Diepersdorf statt.

Die Jugendlichen mussten ihr Feuerwehrkönnen und auch ihr Wissen vor den Schiedsrichtern unter Beweis stellen. Nach vielen absolvierten Stationen

> war dann klar Wir haben bestanden! Klasse Arbeit der Jugendfeuerwehr dorf! Ein Dank für die Organisation und Bewirtung geht an die Feuerwehr Diepersdorf.

Bayerische Jugendleistungsprüfung

Mitte September legte Jugendfeuerwehr

Altdorf zusammen mit vielen anderen Jugendfeuerwehren aus dem Nürnberger Land die Bayerische Jugendleistungsprüfung mit Erfolg ab. Danke an die Feuerwehr Schnaittach für die Ausrichtung an ihrem 150 jährigen Feuerwehrjubiläum.

Jugendflamme

Vestner, Madlen	Stufe 1
Wiechmann, Briana	Stufe 1
Akkol, Sevda	Stufe 1+2
Erdle, Valentin	Stufe 1+2
Kippenberg, Simon	Stufe 1+2
Lederer, Elias	Stufe 1+2
Meißner, Tom	Stufe 1+2
Schulz, Helena	Stufe 2
Vestner, Michelle	Stufe 2

Bay. Jugendleistungsprüfung

Akkol, Sevda Vestner, Michelle

Wissenstest

Leicht, Tabea	Bronze
Lengsberger, Leon	Bronze
Riegel, Florian	Bronze
Schabik, Heike	Bronze
Wening, Pascal	Bronze
Fraunhofer, Louis	Silber
Vestner, Madlen	Silber
Erdle, Valentin	Gold
Lederer, Elias	Gold
Schulz, Helena	Gold
Akkol, Sevda	Urkunde
Fürst, Kimberley	Urkunde
Pohl, Philip	Urkunde
Vestner, Michelle	Urkunde

Pullover zur Weihnachtsfeier

Am 01.12.2018 war es für die Jugendfeuerwehr Altdorf endlich soweit. Die Jugendlichen bekamen die lang gewünschten Kapuzen-Pullover. Nach einem sehr erfolgreichen Jahr mit vielen Veranstaltungen, Diensten und Prüfungen bekam der Feuerwehrnachwuchs zur Weihnachtsfeier ihre neuen

Ein Herzlicher Dank geht an den Verein der FF Altdorf für die finanzielle Unterstützung, sowie an das Friseur- und Kosmetikstudio Evelyn. Ebenso an MelSti Illustrationen & Grafik und unseren Jugendwart Micha für die grafische Umsetzung. Zu guter Letzt noch ein großes Dankeschön an die Sport Kolb oHG für die tolle Qualität, die gute Zusammenarbeit und die schnelle Realisierung unserer Designwünsche.



Die Jugendfeuerwehr auf Achse

Europapark Ausflug

24.05.2019 25.05.2019 fuhren wir gemeinsam mit anderen Jugendfeuerwehren aus dem Nürnberger Land nach Rust in den Europapark. Insgesamt waren 206 Personen mit 3 Bussen und dem MTW der Feuerwehr Altdorf unterwegs. Ohne Stau ging es am Freitagnachmittag pünktlich 14:30 Uhr von Feucht los. Auf halber Fahrstrecke gab es an einem Rasthof eine zünftige, fränkische Vesper. Nach knapp 4,5

Stunden Fahrzeit kamen die Jugendgruppen dann im Camp Resort Rust an und bezogen die einzelnen Quartiere. In dem "Wild West Dorf" übernachteten die Jugendlichen und die Betreuer in Blockhütten, Planwägen oder Tippizelten. Gemeinsam konnte man den Abend am Lagerfeuer ausklingen lassen und die Planungen für den nächsten Tag vornehmen. Nachdem wir uns beim Frühstück im Saloon ordentlich gestärkt hatten, ging es los Richtung Haupteingang des Europaparks. Die Spannung bei allen stieg. Pünktlich um 09:00 Uhr öffnete der Park seine Pforten und die Jugendlichen verteilten sich quer über den gesamten Park. Einige wurden bei den zahlreichen Was-



serattraktionen etwas nass, was aber bei herrlichem Sonnenschein Gott sei Dank rasch wieder abtrocknete. Am Nachmittag gab es einen kurzen Regenschauer, was die Jugendgruppen aber auch mit Humor überstanden. Durch die Vielzahl an Attraktionen war der Tag leider viel zu schnell vorbei. Zum Abschluss des Tages stärkten sich die einzelnen Jugendgruppen noch in den diversen Restaurants im Park, bevor es dann pünktlich um 18:45 nach Hause ging.

Landkreiszeltlager

Ende Juli fand das 18. Landkreiszeltlager der Jugendfeuerwehren im Nürn-

berger Land in Henfenfeld statt. Es waren wieder tolle Tage mit vielen alten und neuen Bekanntschaften. 210 Jugendliche nahmen mit ihren Jugendwarten und Betreuern daran teil. Es gab Grillabende. Lagerdisco, Wasserschlachten viele weitere tolle Aktionen. Das Highlight war am Samstag die Lagerolympiade. Dabei mussten 20 Stationen von den 10 Jugendfeuerwehrgruppen gemeistert werden. Von spielerischen Aufgaben bis hin zu feuerwehrtechni-

schen Fragen und sportlicher Ausdauer wurde den Jugendlichen einiges abverlangt. Dabei wurden sie glücklicherweise vor starker Hitze sowie den gemeldeten Unwettern vorschont. Am Ende konnte sich die Jugendfeuerwehr Altdorf den ersten Platz erkämpfen. Stolz wie Bolle posierten sie mit dem Landrat Armin Kroder und dem Kreisbrandrat Norbert Thiel auf dem Siegerfoto

Die Jugendfeuerwehr Altdorf freut sich schon auf das nächste Landkreiszeltlager, das 2021 stattfindet. Dann wollen sie den gewonnenen Wanderpokal verteidigen. Ein großer Dank gilt dem gesamten Orga-Team sowie natürlich der Gemeinde Henfenfeld.





Fünf Jahre "Feuerwehr-Füchse Altdorf"

Liebe Mitbürger/-innen, liebe Kinder

Die "Feuerwehr-Füchse Altdorf" ist die jüngste Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr Altdorf und zählen 27 Mitglieder zu ihrer Gruppe.

Das Ziel ist, den Kindern bereits zwischen 6 und 11 Jahren spielerisch einen Bezug zu "ihrer" Feuerwehr und deren Aufgaben zu vermitteln, das Verhalten in der Gruppe und die Teamfähigkeit der Kinder zu stärken und so soziale Kompetenzen zu schaffen bzw. zu fördern. Mit Vollendung des 12. Lebensjahres haben die Kinder die Möglichkeit in die Jugendfeuerwehr zu wechseln. Hier lernen sie dann den Umgang mit feuerwehrtechnischer Ausrüstung in nahezu allen Einsatzbereichen und erhalten durch unsere kompetenten Jugendwarte eine fundierte Ausbildung.

Unser Betreuerinnen-Team - bestehend aus Diana Bösel, Jasmin Bösel und Silvia Entrich - hat einen Dienstplan mit Themen wie Brandschutzerziehung, Aufgaben der Feuerwehr, Erste Hilfe, Fahrzeug und Gerätekunde aber auch Spielund Spaßaktionen erstellt. Unterstützt wird unser Team von unseren Feuerwehrkameraden, die mit ihrem Fachwissen auch gerne die eine oder andere Gruppenstunde übernehmen.

"Weil ich anderen Menschen helfen möchte", "Weil ich viel über die Feuerwehr erfahren möchte" oder "Weil meine Mama/mein Papa auch bei der Feuerwehr ist". So haben die Kinder auf unsere Frage "Warum seid ihr bei der Kinderfeuerwehr?" am Tag unserer Gründung geantwortet. Das ist jetzt mehr als fünf Jahre her.

In dieser Zeit haben unsere

Feuerwehr-Füchse und wir Betreuer sehr viel erlebt. Die Kinder haben sich z.B. als kreative Künstler erwiesen und somit auf unserer Vernissage durch die Versteigerung ihres gemeinsam gestalteten Kunstwerkes 345. Euro eingenommen, die komplett an "Paulinchen – Verein für Verbrennungsopfer" gespendet wurden.

Durch "Experimente rund ums Feuer" haben die Kinder viel über das Feuer herausgefunden und in der "Brandschutzerziehung", die wir jährlich durchführen, den richtigen Umgang damit gelernt. Es ist uns wichtig, dass die Kinder "gutes" und "böses" Feuer unterscheiden können und somit den nötigen Respekt, jedoch keine Panik davor haben.

Ausflüge, Sport- und Spielenachmittage, ein Besuch bei der Berufsfeuerwehr, regelmäßige Erste-Hilfe-Kurse, kreative Bastelnachmittage, Sommer- und Weihnachtsfeste und natürlich alles rund um die Feuerwehr – dies steht nach wie vor auf unserem Dienstplan. Wenn es bei uns heißt "der schlaue, schlaue Fuchs geht um" gibt es eine

kleine Wissensabfrage für die Kids.

Wir Betreuer sind sehr stolz auf unsere tolle Gruppe – heute, wie auch schon vor fünf Jahren. Wir freuen uns sehr darüber, wenn unsere dann fast zwölfjährigen Füchse, die teilweise ja fünf Jahre in der Kinderfeuerwehr verbringen, anschließend in die Jugendfeuerwehr wechseln.

Einige der "alten Hasen", die jetzt in der Jugendfeuerwehr sind und bereits sehr erfolgreich an der Jugendflamme (Leistungsprüfung) teilgenommen haben, denken gerne an ihre Zeit in der Kinderfeuerwehr zurück.

Unser Ziel ist es, den Kindern Werte wie Kameradschaft, Zusammenhalt, Sozialkompetenz und Fairness zu vermitteln. Manchmal eine Schwäche zuzugeben und die Hilfe eines Kameraden/einer Kameradin anzunehmen oder selbst zu unterstützen – das ist nicht immer einfach, aber erlernbar. Es ist schön zu sehen, wie sich die Kinder im Laufe ihrer Kinderfeuerwehrzeit entwickeln und wir werden uns auch weiterhin dafür einsetzen, dass unsere Füchse Spaß an der Feuerwehr haben.







Neues von der "Liesl" - Mein Jahr 2019



Servusla, da bin ich wieder, so hübsch wie eh und je.

Wie soll ich sagen, mein Jahr 2019 war mit gemischten Gefühlen gesät. Oder besser gesagt, mal schwarz mal weiß, und zwischendrin war es bunt. Aber von Anfang an. Den Winter hab' ich in meiner schon lieb gewonnen Herberge gut verbracht.

Mit den ersten warmen Strahlen der Frühjahrssonne wurde ich wieder mal aus meinen Träumen gerissen. Selbstverständlich steht als erster Arbeitsgang meiner Helfercrew einerseits das Kontrollieren auf der technischen Seite an, sowie das erste Schaumbad, das mich vom Winterstaub befreit und meinen Lack wieder glänzen lässt.

Es war wieder viel für dieses Jahr geplant, und - ich nehme es vorweg - es war unfall- und schadenfrei. Vor großen Reparaturen und Ausbesserungsarbeiten blieb ich dieses Jahr verschont, sodass mein erster Auftritt bei der Frühjahrssäuberung der Stadt Altdorf im März am Feuerwehrhaus stattfand.

Im Mai machte ich mich zum ersten

Mal dieses Jahr auf und fungierte mit neuem Schmuck als Hochzeitskutsche. Was ein paar Blumen und Schleifen ausmachen, um mich ins rechte Licht setzen zu lassen, ist schon toll. Natürlich waren die frisch getrauten Brautpaare schöner, nur ich hab' meinen Beitrag dazu geleistet, dass dies ein wundervoller und unvergesslicher Tag für sie wird. Und wer kann schon von sich behaupten, er hat eine betagte, aber sehr ansehnliche Lady als Brautauto mit Blaulicht und Martinshorn gehabt?

Selbstverständlich war ich im Juni auch wieder auf diversen Oldtimertreffen in Neumarkt und Seligenporten ein gern gesehener Gast. Die dortigen Ausfahrten fanden wieder bei schönstem Wetter statt. Der Juli war ein Monat mit gemischten Gefühlen, denn wir trugen Trauer. Zwei Kameraden aus meiner langjährigen Helfermannschaft sind kurz nacheinander - teils plötzlich und unerwartet - verstorben. Beide trugen uneigennützig dazu bei, dass ich so bin, wie ich bin. Sie wussten immer richtig Hand bei mir anzulegen, und hatten immer eine Lösung parat, falls es mir nicht gut ging.

Lieber Konrad, lieber Roland, ich werde euch vermissen und eure Werte in meinem Herzen weiter schlagen lassen.

Ich durfte auch wieder an einer Hochzeit teilhaben, diesmal zusammen mit der Jugendfeuerwehr, da sich ein ehemaliges Mitglied, vor den Traualtar



traute. Die UVV Prüfung des Leiterparks bestand ich wie gewohnt "ohne Mängel" und man bescheinigte mir einen sehr guten technischen und optischen Zustand.

Zum Altstadtfestsonntag in Altdorf präsentierte ich mich an meiner alten Unterkunft, dem alten Rathaus, der Öffentlichkeit und war ein sehr schöner Blickfang und stand Modell für zahlreiche Fotos. Kinder durften sich ans Steuer setzen, ab und zu das Blaulicht mit Martinshorn und natürlich meine beiden Winker-Blinker betätigen. Meine dritte und letzte Hochzeit für dieses Jahr fand Anfang September statt. Diesmal für einen Feuerwehrkameraden aus

Winkelhaid, da es sich rumge-

sprochen hatte, dass man mich für solche Arrangements auch gegen Spende ausleihen kann. Und welcher Feuerwehrler kann schon bei meinem Anblick widerstehen, wenn es um seinen schönsten Tag im Leben geht?

Drehleitern im Wandel der Zeit, war ein Programmpunkt an unserem Tag der offenen Tür der Feuerwehr. Natür-



lich durfte ich da nicht fehlen. Und ich muss sagen, es war toll organisiert, vorbereitet und durchgeführt. Mit zackiger Marschmusik und tollen Uniformen und glänzendem Blech, wurden Leitermodelle der Stadtgeschichte Altdorfs (Schubleiter von 1907, ich von 1961, und unsere High-Tech Leiter von 2018) durch unseren Moderator vorge-

stellt. Das war schon ein imposantes Bild und ein bisschen Stolz war auch dabei, als wir alle unsere "Ladder´n" auf die volle Länge ausgezogen hatten. Zum Abschluss des Jahres ging es wieder für zwei Tage zu unseren Oldtimerfreunden nach Windischeschenbach. Auf der Anfahrt dorthin erreichte der Tacho stolze 30.000 Originalkilometer. Für Feuerwehrautos meiner Größe und Alters ein beachtlicher Wert. Ups, aber da war

doch letztes Jahr was. Nein, nein, wie im Vorfeld gesagt, es ist nichts passiert oder kaputt gegangen.

Aber die durchgeführte Reparatur vom letzten Jahr wurde vom dortigen Chefschrauber genau unter die Lupe genommen und die saubere Arbeit gelobt. Am Samstagnachmittag hatte man sich vorgenommen, wenn man schon in Windischeschenbach ist, das dortige GEO-Zentrum an der KTB (Kontinentalen Tiefbohrung) zu besuchen. Mit 9101 Metern Tiefe ist es eines der tiefsten von Menschenhand gebohrten Löcher der Erde. Der Sonntag, der eigentlichen Haupttag des Treffens alter Feuerwehrautos, war sehr kurzweilig und wurde mit Übergabe eines Gastgeschenks am Spätnachmittag beendet. Auf der zweistündigen Heimfahrt überlegte ich noch, was für Zettel meine Mitfahrer an die anderen roten Oldies angebracht hatten. Das hatte ich aus meinen Augenwinkeln beobachtet. Sind sie auf Suche nach Ersatzteilen für mich oder wollen die mich gar verkaufen?

Nein, im Gegenteil, meine tiefsten Träume und Wünsche aus den Wintermonaten wurden erhört, und ich... ähhmm Altdorf, bekommt nächstes Jahr sein erstes reines Oldtimertreffen am Marktplatz. Termin ist am Sonntag 05. September 2020. Ich bin ja so was von happy, jetzt aber schnell in mein Winterquartier, ich bin ja so aufgeregt, kann es kaum erwarten, dass es nächstes Jahr wird.

Wir sehen uns nächstes Jahr, spätestens am Marktplatz.



3. Platz bei Spendenaktion



Wie im täglichen Leben, nur deutlich langsamer, hält die Digitalisierung auch in der Feuerwehr Einzug. Um den weniger werdenden freiwilligen Feuerwehrfrauen und -männern die Arbeit zu erleichtern und obendrein betroffenen Menschen schneller und zielgerichteter helfen zu können, kommen immer mehr computergestützte Systeme bei der Feuerwehr zum Einsatz und schaffen so eine Art Feuerwehr 2.0. Ein sehr neuer Ansatz ist die Verwendung von Tablets, die speziell auf das Feuerwehrwesen zugeschnitten sind und eine Vielzahl von Möglichkeiten bieten. Damit stehen die wichtigsten Informationen aus der Alarmierung - wie z. B. die Einsatzstelle auf einer Karte grafisch dargestellt oder wichtige Kontaktdaten - dauerhaft zur Verfügung. Weiterhin ist die Benutzung von digitalen Rettungskarten möglich, die es den Einsatzkräften bei schweren Verkehrsunfällen mit fahrzeugspezifi-Informationen erleichtern. schen eingeklemmte Personen aus ihrem Fahrzeug zu befreien und mit Hinweisen auf mögliche Gefährdungen den Eigenschutz der eingesetzten Kräfte erhöhen. Die Dokumentation der Einsätze - obligatorisch bei Verwendung von schwerem Atemschutz - wird erleichtert. Die Arbeiten bei jedem Wetter (vor allem schlechten) und die abwechslungsreichen Arbeitsplätze (laut, nass, kalt, heiß und schmutzig) stellen besondere Anforderungen an die Hardware und machen Tablets mit Spezialsoftware teuer.

Hinter jeder Feuerwehr, die hauptsächlich von den Kommunen finanziert werden, steht ein Feuerwehrverein. Dieser stellt zum einem die Feuerwehrmänner und frauen und zum anderen unterstützt er die Feuerwehr bei ihren "nicht gesetzlichen" Aufgaben und dazu ist er auf Spenden angewiesen. Spenden leisten die fördernden Mitglieder über den Jahresbeitrag, die Leser des Jahresberichts über den beiliegenden Spendenträger (oder online), oder über jährliche wiederkehrende

Überweisungen bzw. Geld-Kuverts. Der Verein geht auf Firmen zu, bewirbt sich bei Spendenpreisen und erwirtschaftet Einnahmen bei Veranstaltungen wie dem Weihnachtsmarkt, der Jubiläumsfeier 2016, dem regelmäßigen Tag der offenen Tür oder wie im vorletzten Winter einer Eis-Disco. Mit diesem Geld unterstützt der Verein die Arbeit der aktiven Feuerwehr durch die Anschaffung von gewünschtem Material oder die Pflege der

Kameradschaft. Zu dieser Kameradschaftspflege gehören für uns aber auch die Heranwachsenden aus Kinder- und Jugendfeuerwehr, die Kinder der aktiven Feuerwehrdienstleistenden und die nach mindestens 25 Jahren aus dem aktivem Dienst Ausgeschiedenen. Viel Geld fließt auch in die Gewinnung neuer Mitglieder von Jung bis Alt und in die Kinder- und Jugendarbeit. So finanziert der Verein maßgeblich die Kinderfeuerwehr, die Ausflüge und die Abzeichen (für die diversen Leistungsnachweise) der Jugendfeuerwehr, zwischendurch ein kleines Weihnachtsgeschenk für die diversen Minderjährigen, die sich in die Feuerwehr einbringen oder auf ihre Eltern verzichten müssen und in diverse Bekleidung, die für ein einheitliches Auftreten sorgen. Bei dem Förderpreis "Mitglieder engagieren sich" der Raiffeisenbank Altdorf-Feucht eG konnten wir dank ihrer Stimmen einen sehr guten 3. Platz belegen.

Danke schön

an alle, die die Freiwillige Feuerwehr Altdorf unterstützt haben:

- o durch den Besuch unserer Veranstaltungen
- o den Besuch unserer Weihnachtsmarktbude
- o durch fördernde Mitgliedschaft
- o durch große oder kleinste Sach-/Geldspenden
- o die Unterstützung in Wort oder Tat
- o als Privatperson oder als Unternehmer vor Ort
- o durch ihr politisches Gewicht
- o und vieles mehr
- sei es einmalig oder wiederholt.

Ihnen gilt unser großer Dank.

Vereinsausflug



Der diesjährige Vereinsausflug führte die Floriansjünger am Tag der deutschen Einheit in das südliche Mittelfranken. Zuerst ging es im kulturellen Teil des Ausflugs in den Römerpark Ruffenhofen. Dort, in der Nähe des römischen Grenzwall Limes, konnte nach Belieben das dortige Museum besucht oder durch den Park ge-

schlendert werden. Anschließend ging es nach einer kleinen Stärkung mittags weiter an den Brombachsee.

Dort konnte der sportlichere Teil den Kletterpark Enderndorf erkunden. Die Geselligeren genossen bei zunehmend besserem Wetter eine gut einstündige Schiffsrundfahrt auf dem See. So war für alle Generationen etwas geboten. Nach der Heimfahrt klang der Tag abends bei Gegrilltem im Feuerwehrhaus aus.

Gastbesuch in Gänserndorf, Österreich



Am letzten Wochenende im August fand bei unserer befreundeten Feuerwehr in Gänserndorf, etwas außerhalb von Wien, wieder das alljährliche Feuerwehrfest statt. Dieses Jahr stand aber ein besonderes Fest an. Die Stadt Gänserndorf feierte 60 Jahre Stadterhebung und gleichzeitig wurde an die Feuerwehr ein neues Hilfeleistungslösch-

<u>Wahlen</u>

<u>1. Kommandant:</u> M. Bösel <u>Vertrauensmann Aktiv:</u> E. Kühnel, N. Schmid

<u>Vertrauensmann Passiv:</u> H. Hoyer <u>Kassier:</u> L. Schulz

Kassenprüfer: C. Rosemeier,

C. Werzinger

fahrzeug übergeben. Fünf Kameraden aus Altdorf machten sich daher wieder auf die Reise, um mit den dortigen Kameraden die Feierlichkeiten zu begehen.

Nachdem wir am Samstagvormittag einen Ausflug nach Wien machten, begann das Festprogramm

am Nachmittag mit Klassikern des Austriapop von der Gruppe "Wir 4". Ab 22 Uhr traten als Hauptgruppe "Die jungen Zillertaler" auf, welche dem Publikum im Festzelt so richtig einheizten.

Sonntagmorgen fand der Festakt mit zahlreichen Ehrengästen statt. Die Kameraden aus Altdorf überreichten am Abend dann ein Gastgeschenk an den Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Gänserndorf, Hauptbrandinspektor Robert Fischer. Am Montag nach dem Frühstück traten wir gemeinsam wieder die Rückreise an.

Wir danken den Kameraden aus Gänserndorf für die tollen Stunden, die Übernachtungsmöglichkeit und die herzliche Gastfreundschaft.

<u>Ehrungen</u>

Langjährige Vereinsmitgliedschaft

10 Jahre: Ra. Hillenbrand,

Rü. Hillenbrand,

M. Kalbaß, S. Schmidt,

C. Widerspick

20 Jahre: H. Gruber, Dr. R. Schabik

25 Jahre: P. Bogner, P. Grögel,

S. Pfeiffer, N. Schmid,

M. Schneider, W. Schulz

30 Jahre: C. Hirschmann,

J. Hirschmann

50 Jahre: A. Auer, H. Müller,

L. Pühler, J. Schöppl

60 Jahre: M. Abraham, G. Hiltner,

F. Pöllot

65 Jahre: H. Pöllot

<u>aktiver Feuerwehrdienst</u> 10 Jahre: J. Assmann, P. Kick

Ernennungen

<u>Feuerwehrmann/-frau</u> M. Iaszensky, S. Salmaan,

M. Iaszensky, S. Saln S. Scharrer

Oberfeuerwehrmann/-frau M. Eckersberg, S. Fickenscher,

F. Meyer

Löschmeister

T. Rosenau

stellvertretenden Gruppenführer

F. Bößert, M. Lill, T. Rosenau,

C. Widerspick, A. Zwengauer

Bleiben Sie informiert!





Besuchen sie auch unsere Facebook-Seite.

Auf dieser finden sich Informationen über geleistete Einsätze, allgemeine Bürgerinformationen, Veranstaltungen des Vereins und Aktuelles aus der aktiven, Jugend- und Kinderfeuerwehr

Impressum:

Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Altdorf e. V., Feuerweg 2, 90518 Altdorf

1. Vorsitzender: Christian Widerspick

Tel. 0151 / 22 94 95 36

1. Kommandant: Martin Bösel,

Tel. 09187 / 90 92 84

Druck: Fa. Brunner, Altdorf

Auflage: 5.000 Stück

Bankverbindung: Sparkasse Nürnberg IBAN: DE85760501010380339093

BIC: SSKNDE77XXX

Gläubiger-ID: DE26ZZZ00000190979

Homepage: www.ff-altdorf.de

Email: info@ff-altdorf.de

Facebook www.facebook.com/ffaltdorf

Keine Vervielfältigung ohne schriftliche Genehmigung



17.11.2018: Auffahrunfall auf Autobahn



23.02.2019: Brand landwirtschaftliches Anwesen



14.07.2019: Lehrgang Absturzsicherung



14.09.2019: Fettexplosion am Tag der offenen Tür



06.12.2018: Brand PKW



07.04.2019: Übung in Abbruchhaus



28.09.2019: Lehrgang Maschinist von Einsatzfahrzeugen



03.10.2019: Besuch Kletterpark im Rahmen des Vereinsausflugs